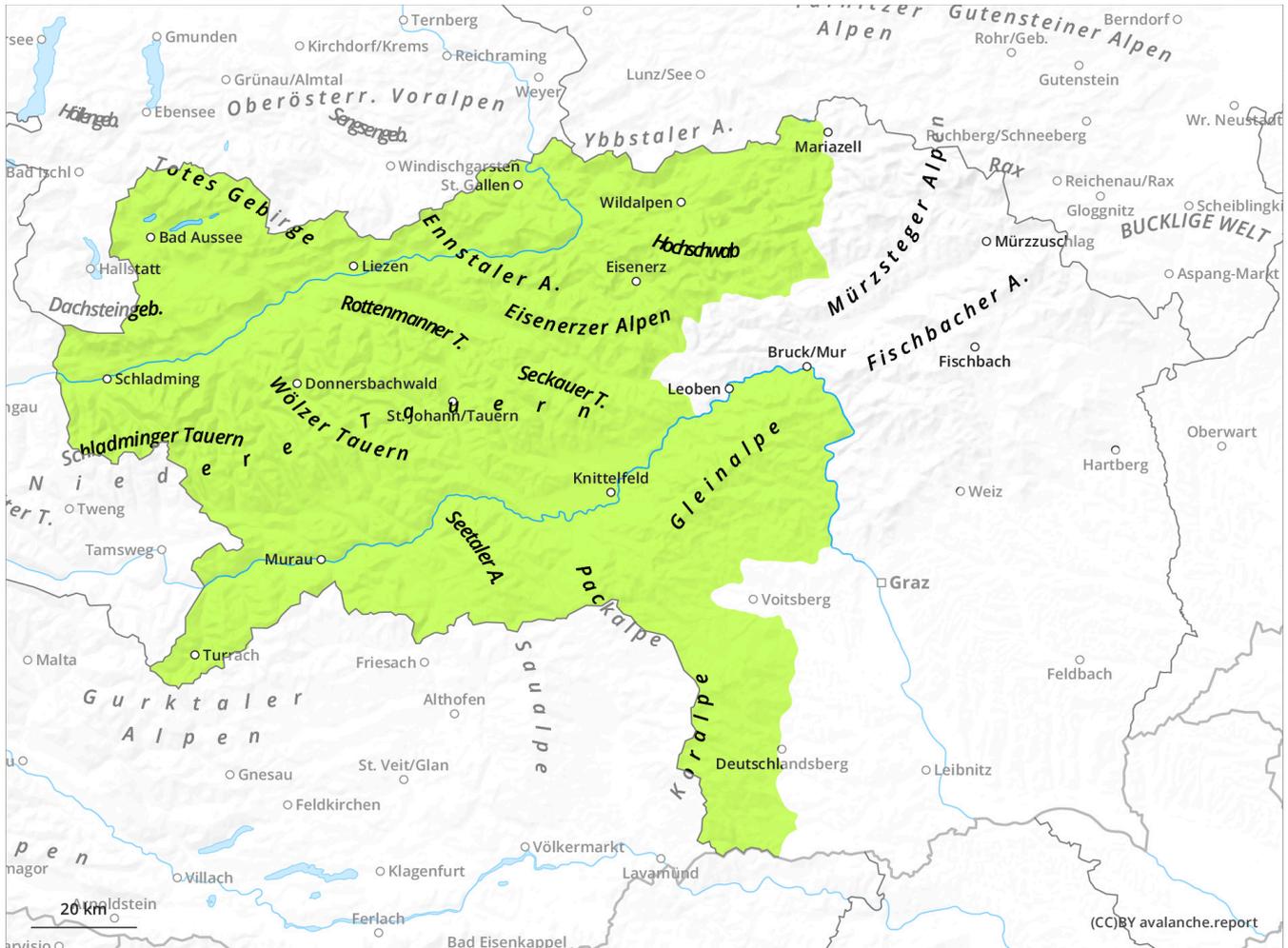
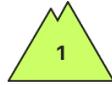
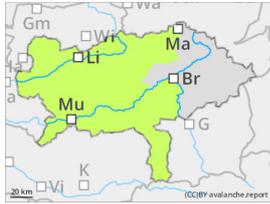


Etwas Neuschnee - weiterhin geringe Lawinengefahr!



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Dienstag, 18. Februar 2025

Keine Änderung der Lawinengefahr! Auf Tribschneelinsen in den Schattenlagen ist zu achten!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist weiterhin gering. Vereinzelt Gefahrenstellen liegen in den Hochlagen der Expositionen Nord bis Ost bzw. hinter Geländekanten. Hier kann eine Schneebrettauslösung in extrem steilen Hängen bei großer Zusatzbelastung nicht ausgeschlossen werden.

Schneedecke

In den Hochlagen liegen klein räumige Tribschneeansammlungen auf kantigen Form bzw. auf einer harten Unterlage auf. Abgeblasene Rinnen sind hart und eisig. Die aufbauende Umwandlung schwächt die Altschneedecke.

Wetter

Am Montag hält sich zunächst Hochnebel mit einer Obergrenze von 1900 bis 2300m und stellenweise fallen auch noch ein paar Schneeflocken. Im Lauf des Tages lockert der Hochnebel von Nordwesten her immer mehr auf und es zeigt sich vor allem in der westlichen Obersteiermark noch die Sonne. Am längsten trüb bleibt es voraussichtlich von den Fischbacher Alpen bis zur Koralpe, hier gibt es selbst am Nachmittag auf den Kämmen kaum Chancen auf Sonne. In 2000m hat es um -11 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Am Dienstag ist es meist sonnig. Einige Wolken ziehen während des Tages durch. Es bleibt in der Höhe kalt.